



Techniktraining und jede Menge Spaß standen am Programm des ersten gemeinsamen Trainingslagers der Gmünder und Horner Leichtathletik-Gruppe – die Freiluft-Saison kann kommen!
Fotos: privat

DUATHLON

Zwei Medaillen. Am Ostermontag trat Martin Leirer beim Kurzduathlon in Parndorf (10km Lauf/40km Rad/5km Lauf) an. Da der Wettkampf zeitgleich als EM-Quali zählte, mischte der Gasterner im hochrangigen Starterfeld mit – und setzte sich dabei gut in Szene. In der M40 schaffte er mit 2:01 std den zweiten Platz. In der burgenländischen Meisterschaftswertung reichte seine Zeit sogar für Masters-Gold. „Ich bin noch nicht ganz fit, aber mit meiner Leistung mehr als happy“, so der erkältete Leirer, für den die Duathlon-saison auch schon wieder vorbei ist. Seine Triathlon-Highlights: Ober-Gra-fendorf am 10. Mai und der Ironman 70.3 am 25. Mai in St. Pölten.

Letzter Check in Leibnitz

Leichtathletik | Beim ersten gemeinsamen Trainingslager holten sich die Youngsters des ULC Gmünd und ULC Horn den letzten Schliff vor der nahenden Freiluft-Saison.

von Petra Suchy

onnenschein, vier Trainings-einheiten pro Tag, viel Spaß und Motivation beim Training sowie abendliches Relaxen am Sportcampus des JUFA-Hauses in steirischen Leibnitz – 16 Nachwuchstalente der Gmünder und Horner Trainingsgruppe verbrachten unter der fachkundigen Anleitung von Franz Mürwald, Franz Langthaler und Ruth Silberbauer eine abwechslungsreiche Woche auf der Anlage des Leibnitzer Leichtathletikklubs. Laufen, Werfen und Springen – die

Waldviertler konzentrierten sich vor allem auf Techniktraining, immerhin geht's am nächsten Wochenende schon mit den U14-Leichtathletik-Landesmeisterschaften in St. Pölten los.

Techniktraining für Meisterschaften

„Im Mai haben wir jedes Wochenende einen Wettkampf“, betont Franz Mürwald. Am 1. Mai springt Sandra Riener für die verletzte Denise Mürwald bei den U16-Österreichmeisterschaften in Salzburg ein. „De-



Franz Langthaler, Ruth Silberbauer (bd. ULC Horn) und Franz Mürwald (LT Gmünd; v.li.) leiteten das Trainingslager der Gmünder und Horner Jugendleichtathletik-Gruppe.

nise überknöchelte vor drei Wochen, musste Gips und dann eine Stütze tragen. Viel Sport war da beim Trainingslager noch nicht möglich“, sagt der Trainervater. Am Ostermontag war

das Vater-Tochter-Gespann aber schon wieder am Gmünder Trainingsplatz aktiv – zu viel Training will Denise angesichts der nahenden Wettkämpfe nicht verpassen.



are Ansage. Im dritten Spiel...
Foto: ps

Letzte Chance aufs Finale

Basketball, Semifinale | Kann der UBBC den Serienmeister biegen, ist Gmünd im Finale.

KLOSTERNEUBURG VI - GMÜND, Samstag, 19 Uhr. Ob es für die Gmünder ein Happy End im Happyland geben wird? Coach Christoph Vogl sieht die Chancen bei realistischen 50:50 – aufgrund des jüngsten Auswärtserfolges, der derzeitigen UBBC-Formkurve und der Fan-Unterstützung ist er aber „voller Zuversicht, dass wir

das schaffen.“ Beide Teams kennen ihre und die gegnerischen Stärken sehr gut, an einen hohen Score glaubt Vogl daher nicht.

Seine Strategie? „Wir dürfen uns nicht abhängen oder überraschen lassen, müssen gleich mehr Druck auf die Aufbauspieler ausüben. Das wird nicht leicht“, weiß Vogl.

BASKETBALL

LANDESLIGA HERREN

○ **Semifinale A (Best-of-3):**
Klosterneuburg VI - Gmünd 60:74.
Gmünd - Klosterneuburg VI 60:84.

○ **Semifinale B (Best-of-3):**
Wr. Neustadt - Klosterneuburg III 87:71.
Klosterneuburg III - Wr. Neustadt 75:64.

○ **Die Entscheidungen um den Final-Einzug fallen am: Samstag, 18 Uhr: Wr. Neustadt - Klosterneuburg III. Samstag, 19 Uhr: Klosterneuburg VI - Gmünd.**

Fanbus. Der Fanclub des UBBC Gmünd lässt die Herrenmannschaft bei der Entscheidungspartie nicht im Stich. Am Samstag, um 15.45 Uhr fährt beim Schulzentrum Gmünd ein Fanbus Richtung Klosterneuburg ab. Wer die Gelegenheit nutzen will, kann sich bei Markus Kramann (0660/4362788 oder kramann_markus@gmx.at) anmelden – es gibt noch Restplätze!